

# kunst

in Mitteldeutschland

Juli bis September 2016



Jean Lurçat  
Meister der französischen Moderne  
12. August bis 20. November 2016  
Ausstellung des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Ernst Wilhelm Nay: Artistenpaar | 1946 | Öl/Leinwand | Ausschnitt | 100 x 70 cm | Privatsammlung | Foto: Falko Behr | © VG Bildkunst, Bonn 2016

# VON NAY BIS ALTENBOURG

Meisterwerke der  
deutschen Nachkriegs-  
moderne aus einer  
Privatsammlung

5. Juni bis 11. September 2016  
**Angermuseum Erfurt**  
Di–So | 10–18  
[www.angermuseum.de](http://www.angermuseum.de)

# Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Kultur für alle“ hieß eine revolutionäre Parole im Kulturbetrieb der 1970er Jahre. Doch dieses Konzept ist überholt und hat auch nicht wirklich funktioniert. Einzelne Pilotprojekte und Initiativen versuchen jedoch an den alten Gedanken anzuknüpfen. Es gibt also doch noch Hoffnung! Partizipation heißt der neue Trend – zahlreiche Konferenzen, Ideenaustauschplattformen, Bar Camps und Workshops zum Thema zeugen davon. Aber wird Partizipation auch als aktive Teilhabe des Publikums verstanden?

Den Zuschauer aus der Rolle des passiv Konsumierenden zu befreien und ihn zu erheben in die Position eines mündigen Akteurs des Angebots- und Nachfrage-Prozesses ist ein auf den ersten Blick ehrbares Vorhaben. Wie aber sieht es auf den zweiten Blick aus? Das Institut français Sachsen-Anhalt versucht es mutig und initiiert Projekte die sehr positiv vom Publikum angenommen werden. Sie erfahren auf den Seiten 2 bis 5 wie versucht wird die Sachsen-Anhalter aktiv in Bildung und Kultur mit einzubinden – Wünsche und Bedürfnisse aller werden berücksichtigt. Wir sind darum sehr gespannt auf einen ereignisreichen und vielversprechenden französischen Kultursommer in Sachsen-Anhalt. Lassen Sie sich überraschen!

Der Terminkalender auf den Seiten 6 bis 29 und die Ausstellungstipps auf den Seiten 31 bis 35 geben Ihnen zudem interessante Informationen über Veranstaltungen im GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, im Kunstmuseum Moritzburg in Halle, in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und in der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg. Diese möchten wir Ihnen ans Herz legen.

## Inhalt

**Seite 2–5**

Kommentare

**Seite 6–29**

Terminkalender

**Seite 31**

Leipzig / GRASSI Museum für Völkerkunde

**Seite 33**

Halle / Kunstmuseum Moritzburg

**Seite 34**

Dessau / Anhaltische Gemäldegalerie/Orangerie

**Seite 35**

Quedlinburg / Lyonel-Feininger-Galerie

# Institut français Sachsen-Anhalt

Sylvia Pudiel zeigt im Rhmane der FRANKO.FOLIE die Fotoausstellung  
„Juste là ... © Künstlerin und Moritzhof Magdeburg

Der Blick in die Kunst- und Kulturszene Frankreichs ist immer wieder spannend und bereichernd. Mit den insgesamt vier Standorten des Institut français gibt es in Mitteldeutschland starke Partner für Veranstaltungen mit Frankreichbezug. Neben den Instituten in Thüringen, Leipzig und Dresden nimmt das Institut français Sachsen-Anhalt hier eine Sonderstellung ein, da es – wie schon der Name sagt – Veranstaltungen und Projekte für ein ganzes Bundesland initiiert, koordiniert und als Kooperationspartner begleitet. Jedes Institut français ist eine Außenstelle der Französischen Botschaft und an das Institut français Deutschland angeschlossen. Diese diplomatische Einbindung ermöglichte es im letzten Jahr zum Beispiel, durch die Vermittlung des französischen Außenministeriums wichtige Exponate für die bedeutende Wittenberger Cranach-Ausstellung aus französischen Beständen nach Sachsen-Anhalt zu holen.

Auch in diesem Quartal präsentiert das Institut français Sachsen-Anhalt wieder ein abwechslungsreiches Programm. Noch bis 14. Juli lädt das Festival FRANKO.FOLIE! dazu ein, französische Kunst, Kultur und Lebensart zu erkunden. Als größtes Frankreich gewidmetes Fest Sachsens-Anhalts bietet die FRANKO.FOLIE! jährlich vom 21. Juni bis 14. Juli ein breitgefächertes Angebot an Konzerten, Theateraufführungen, Filmen, Lesungen, Ausstellungen, Aktionen und Workshops. Auch für Kinder gibt es eine Vielzahl von Ateliers und Aktivitäten. Mit seiner neunten Ausgabe feiert das von ARTist! e.V. koordinierte Festival in diesem Jahr eine



Premiere: War es bisher auf Magdeburg beschränkt, finden nun erstmals im Rahmen der FRANKO.FOLIE! auch Veranstaltungen in Halle, Quedlinburg, Salzwedel und Dessau-Roßlau statt. Seinen Abschluss findet das Festival mit Veranstaltungen in Halle und Magdeburg. Auf dem Magdeburger Moritzhof gibt es am 14. Juli, dem französi-

schen Nationalfeiertag, eine Konzert-Inszenierung der französischen Steam-Punk-Band Ernest. In Halle wird der Ausklang der

## seit 2003 mit eigenem Büro in Magdeburg in der Staatskanzlei

FRANKO.FOLIE! ab nachmittags mit dem Sommerfest Vive la France im Hof des Kunstmuseums Moritzburg gefeiert und am Abend ebenfalls mit einem französischen Konzert abgerundet: Der Chansonsänger Christophe Bourdoiseau vertont in seinem Programm „La mort du loup“ Gedichte von Louis Aragon, Charles Baudelaire und Arthur Rimbaud. Begleitet wird er von einem Trio aus Bass, Akkordeon und Geige.

Im August wartet der Kunstverein „Talstrasse“ in Halle mit einem Frankreich-Höhepunkt auf: Die Ausstellung Jean Lurçat. Meister der französischen Moderne – Bildteppich, Malerei, Grafik nimmt den 50. Todestag des Künstlers zum Anlass, um ihm eine umfangreiche Einzelausstellung zu widmen. Jean Lurçat hat mit seinen großformatigen und farbintensiven Bildteppichen in den 1950er Jahren auf einzigartige Weise die Künstler in Mitteldeutschland inspiriert. Diesen Einfluss belegt eine weitere Ausstellung von Bildteppichen mitteldeutscher Künstlerinnen und Künstler, die ab September im Kunstmuseum Moritzburg gezeigt wird. In Würdigung seines wichtigen Beitrags zum deutsch-französischen Dialog in der Kunst, hinweg über die Zeit des Kalten Krieges, übernehmen der französische Botschafter in Deutschland, Philippe Etienne, und der Staatsminister des Landes Sachsen-Anhalt Rainer Robra gemeinsam die Schirmherrschaft für die bedeutende Jean Lurçat-Ausstellung im Kunstverein „Talstrasse“. Das Institut français Sachsen-Anhalt begleitet das Ausstellungsprojekt und das ergänzende Rahmenprogramm als Kooperationspartner.

Nach der Rückkehr aus der Sommerpause widmet sich das Institut français Sachsen-Anhalt im September der Wiederaufnahme seines regelmäßigen Angebotes an Veranstaltungen in französischer Sprache. Hierzu gehört die monatlich stattfindende Frankophone Märchenstunde in Magdeburg. Seit Oktober 2013 laden das Institut français,

die Kindertagesstätte Au Clair de la lune e.V. und die Stadtbiblio-



Jean Lurçat, *Die Dynamitarbeiter*, 1935  
© Paul-Ludwig-Stiftung Jean Lurçat, Eppelborn, VG Bild-Kunst, Bonn 2016

# Deutsch-Französische Zusammenarbeit

thek Magdeburg zu frankophonen Märchenstunden ein. Jeden ersten Donnerstag im Monat lesen an wechselnden Orten Magdeburgs frankophone Märchenerzähler Geschichten in der Originalsprache vor und nehmen Kinder mit auf fabelhafte Reisen durch Kulturen und Sprachen.

Daneben gibt es eine Vielzahl wechselnder Angebote, wie zum Beispiel eine Sonntagsnachmittagsführung in französischer Sprache durch das Magdeburger Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen. Im weiteren Verlauf der Saison sind wieder Lesungen französischsprachiger Autoren in Kooperation mit dem Institut für Romanistik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg geplant. Darüber hinaus tritt das Institut français Sachsen-Anhalt regelmäßig als Kooperationspartner in Aktion, wenn es darum geht, Künstler oder Wissenschaftler aus Frankreich nach Sachsen-Anhalt einzuladen.

Und mit zwei weiteren Hauptprojekten im Jahresverlauf konzentriert sich das Institut français Sachsen-Anhalt darauf, frankophone Kultur in ganz Sachsen-Anhalt zugänglich zu machen: Traditionell im Frühjahr findet die Französische Filmwoche Sachsen-Anhalt statt. Gemeinsam mit dem Institut français laden Kinos in Dessau-Roßlau, Halle und Magdeburg seit 2014 zu einer cineastischen Reise ein. Zu sehen sind Vorpremierer, Neuerscheinungen, Kinderfilme, Dokumentarfilme und auch immer wieder Klassiker. Ob aus Frankreich, Kanada, Belgien, Marokko oder anderen Ländern – frankophile und kinobegeisterte Besucher entdecken hier Geschichten und Gesichter der franko-

phonen Filmkultur. Die Filme werden im Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Das Netzwerk Fête de la musique Sachsen-Anhalt ist ein weltweit einmaliger Verbund von Kommunen und Veranstaltern. Nachdem die Fête nach französischem Vorbild 2002 in Magdeburg, 2007 in Halle und

2009 in Quedlinburg das Licht der Welt erblickte, sind unter der Schirmherrschaft des Institut français acht neue Städte ins



# Bildung, Kunst, Architektur, Theater, Musik, Tanz, Film, Medien und Gesellschaft.

Netzwerk „Fête de la musique Sachsen-Anhalt“ eingetreten: Aschersleben, Blankenburg, Burg, Dessau-Roßlau, Merseburg, Osterwieck, Salzwedel und Sangerhausen. Dieses Jahr waren über 400 Künstler auf rund 50 Bühnen in Sachsen-Anhalt zu sehen und zu hören. Mittlerweile begrüßen jedes Jahr am 21. Juni über 20.000 Menschen in Sachsen-Anhalt musikalisch den Sommeranfang.

Zu Aufgabengebiet und der thematischen Ausrichtung des Institut français Sachsen-Anhalt befragt, erklärt der Direktor Damien Chapis: „Wir verstehen es als unsere Aufgabe, in Sachsen-Anhalt zentraler Ansprechpartner für den deutsch-französischen Dialog zu sein. Wir informieren über aktuelle gesellschaftliche Debatten und über Strömungen in der Kunst und Kultur des Nachbarlandes. Dabei weisen wir auch immer wieder darauf hin, dass die französische Sprache nicht nur in Frankreich, sondern auch in vielen anderen Ländern Kulturträger ist: in Kanada, Belgien, der Schweiz und vielen afrikanischen Ländern zum Beispiel. Dieses Spektrum wollen wir in Sachsen-Anhalt vermitteln, indem wir frankophone Akteure und Künstler aus der ganzen Welt hierher holen. Wir unterstützen außerdem die schon bestehenden Kommunal- und Regionalpartnerschaften, die in Sachsen-Anhalt mit Frankreich gepflegt werden.“

Seit 2003 in Sachsen-Anhalt ansässig, ist das Institut français Sachsen-Anhalt zu einem wichtigen Impulsgeber für den deutsch-französischen Dialog geworden.

**Institut français de Saxe-Anhalt**  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg  
Allemagne  
Tel.: + 49 (0) 391 - 567 6549  
Fax: + 49 (0) 391 - 567 6728  
info.sachsen-anhalt@institutfrancais.de

**INSTITUT  
FRANÇAIS**  
SACHSEN-ANHALT

# Allstedt

## Burg- und Schlossmuseum

Schloss 8 / 06542 Allstedt

Tel./Fax: (03 46 52) 5 19 / 6 77 54 / schloss-allstedt@allstedt.de

Öffnungszeiten: April–Oktober Di–So 10–17 Uhr,

**ständig:** Ausstellungen in barocken Räumlichkeiten: 1.200-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte / zum Wirken Müntzers und von Goethes in Allstedt / spätgotische Burgküche / Eisenkunstgussammlung Mägdesprung

**bis 21.08.** Von Menschenhand, Landschaftsmalerei der Mansfeld-Galerie (1949-1989)

**25.08., 29.09., 27.10., 24.11., jeweils 11–13 Uhr, Veranstaltungsreihe**

Müntzer und Musik – Reformation sinnreich erleben.

Orgelkonzerte mit Predigt Müntzers in der Schlosskapelle, Führung durch die neue Dauerausstellung „1523 – Thomas Müntzer. Ein Knecht Gottes.“

Voranmeldung erforderlich

# Altenburg

## Lindenau-Museum

Gabelentzstraße 5 / 04600 Altenburg

Tel./Fax: (03 44 7) 8 95 53 / 8 95 54 4 / www.lindenau-museum.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa/So/Feiertage 10–18 Uhr

**bis 17.07.** „Ein ebenso schöner, wie geistreicher Mann ...“

Bernhard August von Lindenau im Dienste der Wettiner

**11.09.–20.11.** „Mit meinen Freunden“

Peter Schnürpel zum 75. Geburtstag

## Schloss- und Spielkartenmuseum

Schloss 2–4 / 04600 Altenburg / Tel./Fax: (03 44 7) 51 27 12 / 51 27 33

www.residenzschloss-altenburg.de / info@residenzschloss-altenburg.de

Öffnungszeiten: Di–So 9.30–17 Uhr / Führungen in Festräume zu jeder vollen Std.

**ständig:** Spielkarten aus 5 Jahrhunderten / Skat Heimat: „Leben u. Werk des Skatmalers Otto Pech(PIX)“ / Der Altenburger Prinzenraub 1455 / Schlossbau-geschichte u. Wohnkultur des 17./18. Jh. / Porzellansammlung des B. A. von Lindenau / Militärgeschichtliche Sammlung / Sakrale Kunst / Uhrensammlung / Ur- u. Frühgeschichte

**aktuell:** Aufgespielt – großes Theater auf kleinen Karten. Musiktheater u. Schauspiel auf Spielkarten / Aufzüge u. Ritterspiele – theatralisches Spektakel von 1654 / Eisenkunstguss u. Schach, Sammlung Dr. Thomas Thomsen / Hüter der Kirche. Ein foto grafisches Essay von Kilian Müller

**bis 21.08.** Ich male, wie ich atme ...! Heinz Tetzner, Retrospektive

**04.09.–06.11.** Friedrich Mascher zum 200. Geburtstag

# Apolda

## Kunsthhaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42 / 99510 Apolda

Tel./Fax: (03 64 4) 51 53 64 / 51 53 65 / info@kunsthhausapolda.de

www.kunsthhausapolda.de / Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

**04.07.–04.09.** Horst Peter Meyer „NEUSÄTZE“

# Arnstadt

## Schloßmuseum Arnstadt

Schlossplatz 1 / 99310 Arnstadt

Tel./Fax: (03 62 8) 60 29 32 / 48 26 4

[www.arnstadt.de](http://www.arnstadt.de) / [schlossmuseum@kulturbetrieb.arnstadt.de](mailto:schlossmuseum@kulturbetrieb.arnstadt.de)

Öffnungszeiten: Di–So, Feiertage 9.30–16.30 Uhr

**ständig:** Barocke Puppenstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. / Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett / Flämische Tapisserien des 16. Jhds. / Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug / Dorotheenthaler Fayencen / Geschnittene barocke Gläser / Lapidarium im Marstall / Historische Feuerlöschtechnik / Bachausstellung

**bis 24.07.** „Ein- und Ansichten“ Malerei von Dorsten Klauke

**16.07.–23.10.** „Auf dem Wege zur Stadt“ – 750 Jahre Stadtrecht

# Aschersleben

## Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstraße 21–23 / Bestehornpark / 06449 Aschersleben

Tel./Fax: (03 47 3) 91 49 34 4

[www.grafikstiftungneorauch.de](http://www.grafikstiftungneorauch.de) / [mail@grafikstiftungneorauch.de](mailto:mail@grafikstiftungneorauch.de)

Öffnungszeiten: Mi–So 11–17 Uhr

**ständig:** ausgewählte Arbeiten aus dem grafischen Werk des Künstlers Neo Rauch

**bis 30.04.2017** „Hanno & Neo Rauch // Vater und Sohn“

### Ausstellung

#### Kunsthhaus Apolda

#### Avantgarde

03.07.–

04.09.2016

#### Kunstverein

#### Coburg

10.09.–

03.10.2016

Kunsthhaus Apolda Avantgarde  
Bahnhofstraße 42 · 99510 Apolda  
Telefon 03644 / 515364  
Telefax 03644 / 515365  
[www.kunsthhausapolda.de](http://www.kunsthhausapolda.de)  
[info@kunsthhausapolda.de](mailto:info@kunsthhausapolda.de)  
Öffnungszeiten  
Dienstag – Sonntag 10 bis 17 Uhr

## HORST PETER MEYER

BILDER. BLÄTTER. TEXTE.



NEUSAETZE

# Bad Frankenhausen

## Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 / 06567 Bad Frankenhausen

Tel./Fax: (0 34 67 1) 6 19 - 21 / 20

[www.panorama-museum.de](http://www.panorama-museum.de) / [info@panorama-museum.de](mailto:info@panorama-museum.de)

Öffnungszeiten: ab April 10–18 Uhr

**ständig:** Werner Tübkes Monumentalgemälde

„Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“

**02.07.–16.10.** Jean-Michel Mathieux-Marie – Grafik & Pastelle

# Bautzen

## Museum Bautzen | Muzej Budysin

Kornmarkt 1 / 02625 Bautzen

Tel.: (03 59 1) 53 49 33 / [www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)

[museum@bautzen.de](mailto:museum@bautzen.de) / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**ständig:** 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen

**02.07.–28.08.** Arbeiter im Bild. Kunstwerke aus der DDR - neu gesehen

**09.09.–05.02.2017** Aus dem Bautzener Untergrund – Neues aus der  
Stadtarchäologie

# Bitterfeld

## Galerie am Ratswall

OT Bitterfeld / Ratswall 22 / 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel./Fax: (0 34 93) 2 26 72 / 92 20 40 / [www.galerie-am-ratswall.de](http://www.galerie-am-ratswall.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–16 Uhr, So 10–16 Uhr

**15.07.–04.09.** Regine Conrad, Berlin – Malerei, Grafik

**09.09.–06.11.** Rainer Schade, Leipzig – Zeichnung, Druckgrafik

# Chemnitz

## Weise Galerie und Kunsthandel

Innere Klosterstraße 1 / 09111 Chemnitz

Tel.: (03 71) 69 44 44 / [info@galerie-weise.de](mailto:info@galerie-weise.de)

[www.galerie-weise.de](http://www.galerie-weise.de) / [www.facebook.com/Galerie.Weise](https://www.facebook.com/Galerie.Weise)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr

**bis 29.04.** Gipfeltreffen bei Weise in Chemnitz: Wieland Förster und Harald Metzkes.

Die beiden wichtigen Heroen der alten Berliner Schule.

**ab Mai** Ansgar Skiba (Malerei) und Zipora Rafaelov (Papercuts)

JMMM

*Jean-Michel Mathieux-Marie*

02.07. bis 16.10.2016

Panorama Museum



# Dessau

## Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau-Roßlau

Tel.: (03 40) 66 12 60 00

gemaeldegalerie@georgium.dessau.de / www.georgium.de

**ständig:** Das Schloss Georgium bleibt wegen Sanierung des Gebäudes bis auf weiteres geschlossen. Während dieser Zeit ist eine Auswahl des Bestandes an Deutscher, Niederländischer und Italienischer Malerei im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) ausgestellt.

**Johannbau (Museum für Stadtgeschichte Dessau):** Mi–So 10–17 Uhr / Montag u. Dienstag geschlossen

„Interim – Meisterwerke der Deutschen, Niederländischen u. Italienischen Malerei aus den Beständen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“

**Orangerie beim Schloss Georgium:** Di–So 10–17 Uhr / Montag geschlossen

**bis 02.07.** „Im Sinne Rousseaus. Landschaften und Menschenbilder von Jean-Jacques de Boissieu (1736–1810)“

**14.08.–03.10.** „Hans Stein. Dessau – Berlin. Gemälde und Graphiken aus sechs Jahrzehnten“ / Eröffnung: 13.08., 16 Uhr, in Anwesenheit des Künstlers

**Fremdenhaus (Graphische Sammlung):** jeden So 12–17 Uhr

„Theaterwelten der Franzzeit. Der Baumeister und Bühnenbildner Carlo Ignazio Pozzi (1766–1842) anlässlich seines 250. Geburtstages“

**bis 01.01.2017** „Almut Glinin. Licht und Schatten im Fremdenhaus – Installation“ (Büro Otto Koch – „Landschaft Raum Zeit“ Projekt Alte Kunst und Kunst der Gegenwart im Dialog)

---

## Alte Schultheiss Brauerei

Brauereistraße 1–2, Eingang Elisabethstraße / 06847 Dessau-Roßlau

Tel.: (03 40) 66 11 428

www.brau-art-dessau.de / Öffnungszeiten: Di–So 14–18 Uhr, Fr 14–20 Uhr

**11.09.–25.09. brau.ART 2016 „nACHTleben“**

zeitgenössische Malerei, Grafik, Plastik und Skulptur, Fotografie, Digital Art, Textil- und Objektkunst im Industriedenkmal

# Dresden

## Verkehrsmuseum Dresden – Mobile Welt erleben

Augustusstraße 1 / 01067 Dresden

Tel./Fax: (03 51) 86 44 - 0 / 110

www.verkehrsmuseum-dresden.de / info@verkehrsmuseum-dresden.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

**ständig:** Vier Verkehrswege: Schiene, Straße, Wasser, Luft unter einem Dach  
**bis 30.12.** Migration.

(Aus-)Wanderung – Flucht – Vertreibung in Geschichte und Gegenwart

**16.09.–30.11.** Deutschland unter der Haube. 40 internationale Künstler gestalten 40 Autohauben zum Thema „Deutsche Einheit“

**27.09.–07.10.** Anders? cool! Multimediale Wanderausstellung zur Lebenssituation junger Migranten in Deutschland

# Dresden

## Museum für Völkerkunde Dresden Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
Japanisches Palais, Palaisplatz 11 / 01097 Dresden  
Tel./Fax: (03 51) 4914 - 4261 / 4263

www.skdmuseum / voelkerkunde.dresden@ses.museum  
Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

### 16.09.2016–24.09.2017 Prolog – Evolutionäre Ausstellungsreihe

Das Japanische Palais wird sukzessive mit einer interdisziplinären, künstlerisch-wissenschaftlichen Prolog-Reihe wiedereröffnet. In insgesamt zehn Prolog-Installationen setzt sich das Museum philosophisch, geistesgeschichtlich, politisch und künstlerisch mit heutigen Fragestellungen in der Ethnologie auseinander.

Prolog # 1 Kistengeflüster, Prolog # 2 Who are you – Anonymity, Prolog # 3 Parade – and if you were in a glass box, Prolog # 4 Der Sammler, Prolog # 5 Taxomania – die neue Wunderkammer, Prolog # 6 Voodoo Webcam, Prolog # 7 Elsewhere = Here, Prolog # 8 Der Tod, Prolog # 9 Museum Saxonia, Prolog # 10 Last Minute

# Erfurt

## Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 / 99094 Erfurt-Bischleben

Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens nach Voranmeldung unter Rufnummer: (03 61) 7 96 87 26.

**ständig:** Haus und Werkstatt der Bauhaus- u. Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907–1984)

## Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 / 99094 Erfurt-Molsdorf / Tel.: (03 62 02) 9 05 05

www.erfurt.de / Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

**bis 11.12.** ZWEI RÄUME FÜR SICH ALLEIN – Maria von Gneisenau und Schloss Molsdorf. Ausstellungsreihe mit Delphine Courtillot 17.04.–05.06., Jorge Chamorro 19.06.–07.08., Wiebke Meurer 21.08.–09.10., Sarah Westphal 23.10.–11.12.

## Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 / 99084 Erfurt / Tel.: (03 61) 6 55 - 16 51

www.angermuseum.de / Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

**bis 28.08.** Wieland Payer: Waldstaub. Pastelle. Ausstellung in Kooperation mit der Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg, der Galerie Rothamel Erfurt und dem Leonhardi-Museum Dresden im Grafischen Kabinett

**bis 11.09.** Von Nay bis Altenbourg. Meisterwerke der deutschen Nachkriegsmoderne aus einer Privatsammlung

**28.07.–04.09.** Präsentation mit Arbeiten der Erfurter Stadtgoldschmiedin 2016 Eunmi Chun (Korea), im Foyer des Angermuseums / Eröffnung: 28.07., 18 Uhr

**08.09.–23.10.** Gerhard Kurt Müller: La Grande Guerre. Zeichnungen und Skulpturen Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstags des Künstlers in Kooperation mit der Gerhard Kurt Müller Stiftung, Leipzig

# Erfurt

## Kunsthalle Erfurt

im Haus zum Roten Ochsen / Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt  
www.kunsthalle-erfurt.de

**Die Kunsthalle Erfurt bleibt wegen Umbauarbeiten bis 2017 geschlossen.**  
Während dieser Zeit ist die Kunsthalle mit der Ausstellungsreihe ZWEI RÄUME FÜR SICH ALLEIN – Maria von Gneisenau und Schloss Molsdorf auf Schloss Molsdorf zu Gast.

---

## Forum Konkrete Kunst

Peterskirche auf dem Petersberg / 99084 Erfurt  
Tel.: (01 70) 7 85 22 98 / www.forum-konkrete-kunst-erfurt.de  
Öffnungszeiten: Mi–So, feiertags 10–18 Uhr

**ständig:** Malerei, Grafik, Skulpturen, Objekte und Installationen von 110 Künstlern aus 15 Nationen Europas

**bis 28.08.** BERND AURY: LE PLI/ Die FALTUNG

Der Berliner Künstler Bernd Aury greift in seiner Ausstellung das Thema Faltung auf. Konkrete Kunst und mittelalterliche Formen begegnen einander.

---

## Galerie Waidspeicher

im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken / Michaelisstraße 10 / 99084 Erfurt  
Tel.: (03 61) 6 55 19 60 / www.galerie-waidspeicher.de  
Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 11–18 Uhr

**bis 10.07.** 10. Landesfotoschau Thüringens 2016

Gesellschaft für Fotografie/Landesverband Thüringen

**24.07.–04.09.** StipVisite. Landesstipendiaten für Bildende Kunst 2015

Enrico Freitag, Malerei und Robert Krainhöfner, Skulptur / Eröffnung: 23.07., 19 Uhr

**18.09.–30.10.** YP\_YOUNG PHOTOGRAPHERS / Eröffnung: 17.09., 19 Uhr

---

## Galerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V.

Krämerbrücke 4 / 99084 Erfurt  
Tel.: (03 61) 6 42 25 64 / www.kuenstler-thueringen.de  
Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

**bis 22.07.** „ich komme gleich rüber“ – Ana Laibach

**25.07.–20.08.** „Raum und Zeit“ – Themenausstellung der Mitglieder

**22.08.–17.09.** „AnBichten“ (Illustration, Glasobjekt)

Dietrich Ziebart und André Gutgesell / Eröffnung: 22.08., 18 Uhr

**19.09.–15.10.** „Neue Arbeiten“ (interaktive Spielobjekte)

Matthias Richter / Eröffnung: 19.09., 18 Uhr

---

# Friedeburg

## ATELIER UND GALERIE KIRSCH

Auf dem Berg 24 / Rittergut / 06347 Gerbstedt OT Friedeburg  
Tel.: (03 47 83) 3 02 92 / Fax: (03 47 83) 3 02 64  
www.atelierkirsch.de / dietmar.kirsch@gmx.net  
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

**ständig:** bemalte Holzskulpturen / Bilder / Schmuck / Holzspielzeug / Malerei u. Grafik / Werkstattgalerie und Bilderrahmung

## Stiftung Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein / 99867 Gotha

Tel./Fax: (03 62 1) 82 34 0 / 82 34 57 / [www.stiftung-friedenstein.de](http://www.stiftung-friedenstein.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr u. Herzogliches Museum: täglich 10–17 Uhr

**ständig:** Schlossmuseum / Ekhof-Theater / Historisches Museum / Museum der Natur  
Herzogliches Museum

### Herzogliches Museum und Schloss Friedenstein

**bis 28.08.** Die Ernestiner – Eine Dynastie prägt Europa.

Thüringer Landesausstellung 2016 in Gotha und Weimar

### Herzogliches Museum, Fächerkabinett

**bis 03.10.** Bleu-Blanc-Rouge. In den Farben der Tricolore –

Französische Revolutionsfächer

### Herzogliches Museum, Ausstellungskabinett

**31.07.–06.11.** „Vielerley merckwürdige Dinge“ –

Die Kunstkammer Schloss Rheydt zu Gast im Herzoglichen Museum Gotha

Eröffnung: 30.07., 14 Uhr

### Herzogliches Museum, Niederländer-Saal

**03.07.–03.10.** Schöner als die Wirklichkeit – Die Stillleben des Balthasar van der

Ast (1593/94–1657) / Eröffnung: 02.07., 14 Uhr

### Forschungsbibliothek, Spiegelsaal

**10.07.–25.09.** Verehrt und vergessen – Zum 200. Geburtstag des Schriftstellers

Gustav Freytag (1816–1895) / Eröffnung: 09.07., 14 Uhr

### Schlossmuseum und Herzogliches Museum

**27.–28.08.** 16. Barockfest / Eröffnung: 26.08., 19 Uhr

---

## KunstForum Gotha

Westthüringen-Center / Querstraße 13–15 / 99867 Gotha

Tel.: (03 62 1) 7 38 70 30

[www.wert-der-kreativitaet.de](http://www.wert-der-kreativitaet.de) / [kunstforum@kultourstadt.de](mailto:kunstforum@kultourstadt.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**bis 02.09.** KÜNSTLER, MÄZENE UND SPONSOREN. Die Kunst und ihre Förderer

Eine Ausstellung des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V.

# Hainichen

## Gellert-Museum Hainichen

Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel

Oederaner Straße 10 / 09661 Hainichen

Tel./Fax: (0 37 20 7) 24 98 / 65 45 0 / [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)

Öffnungszeiten: So–Do 13–17 Uhr u.n.V.

**ständig:** „Belustigungen des Verstandes und Witzes“ – Leben und Wirken von

Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike

**16./17.07., 13–17 Uhr** Orimoto zum Parkfest

**bis 14.08.** Aljoscha Blau (Berlin): Schneemädchen und Rote Blume.

Originalillustrationen / Sonderführung: 03.07., 17 Uhr

**bis 03.10.** Der bucklige Erzähler. Äsop und die Fabel in Büchern und Bildern.

Kabinettausstellung

**28.08.–31.10.** Dirk Lange (Gorsleben): Handmarmorpapier / Eröffnung: 28.08., 11 Uhr

# Halberstadt

## Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt

Tel./ Fax: (0 39 41) 2 42 37 / 62 12 93

[www.die-domschaetze.de](http://www.die-domschaetze.de) / [halberstadt@die-domschaetze.de](mailto:halberstadt@die-domschaetze.de)

Öffnungszeiten: Mai–Oktober Di–Sa 10–17.30, So/FT 11–17.30 Uhr

November–April Di–Sa 10–16 Uhr, So/FT 11–16 Uhr

**ständig:** Mittelalterlicher Kirchenschatz / Meisterwerke Goldschmiedekunst / Elfenbeinarbeiten u. Textilien

**02.07., 11 Uhr** TON AM DOM. Keramik, Kunst und Köstlichkeiten rund um den Halberstädter Domplatz. Familienführung mit Katharina Wilke. Tiere im Domschatz, ein ganzer Zoo versteckt sich hier.

**20.08., 16 Uhr** Die Superintendentin führt: Mariendarstellungen im Domschatz

**10.09., 11 Uhr** TAG DES OFFENEN DENKMALS. Familienführung mit Katharina Wilke „Ich sehe was, was Du nicht siehst.“ Eine Führung mit Fernglas.

---

## Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 / 38820 Halberstadt

Tel./Fax: (0 39 41) 68 71 - 0 / 68 71 - 40 / [www.gleimhaus.de](http://www.gleimhaus.de)

**ständig:** Gleims „Freundschaftstempel“ Porträts u.a. von Friedrich G. Klopstock, Gotthold E. Lessing, Johann G. Herder, Johann G. Seume u. Gottfried A. Bürger

**bis 07.08.** Lessings große Reise. Eine Spurensuche. Ausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz in Kooperation mit dem Gleimhaus Halberstadt

**19.08.–23.10.** Vernetzte Köpfe: Gleim – Goethe – Kleist. Porträtdarstellungen von Stephan Klenner-Otto zu Schriftstellern um 1800. Eine Kooperation des Goethe-Museums Düsseldorf. / Eröffnung: 18.08., 19.30 Uhr

### Veranstaltungen

**13.07., 19.30 Uhr, Geist und Muse bei Gleim:**

Georg Forster – Spaziergang nach Tahiti. Schauspielerepisoden von und mit Götz Lautenbach aus Originaltexten von Georg Forster

**10.08., 19.30 Uhr, Geist und Muse bei Gleim:**

Bernd Homann: Alt trifft Neu – Piano Solo

**20.08. 20.00–24.00 Uhr, Sommerhöfe**

mit Musikprogramm „Neu trifft Alt“ und Poetry Slam

**14.09., 19.30 Uhr, Geist und Muse bei Gleim:**

Eberhard Görner und Gojko Mitic: Als Prediger bei den Indianern in Amerika – Heinrich Melchior Mühlenberg (1711–1787)

# Haldensleben

## Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a / 39340 Haldensleben

Tel./Fax: (03 90 4) 401 59 / 463 416 / [www.haldensleben.de/kulturfabrik](http://www.haldensleben.de/kulturfabrik)

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13–16 Uhr, Di/Do 10–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr

**bis 06.08.** „60 Jahre Rock! Haldenslebener Bandgeschichte(n)“

**03.07.–28.08.** „malzeiten – flickwerke“ – Textilarbeiten von Erika Koch und

Malerei von Renate Bretschneider / Eröffnung: 03.07., 17 Uhr

(Sonderöffnungszeit zum Altstadtfest am So 28.08., 15–18 Uhr)

**18.09.–12.11.** „Grauzone“ – Malerei von Taissia Habekost und Skulpturen von Heike Miethke (Galerie Arthof Helmstedt / Eröffnung: 18.09., 15 Uhr)

## KUNSTFORUM HALLE

Bernburger Straße 8 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 6 85 76 60

www.kunstforum-halle.de / info@kunstforum-halle.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 14–17 Uhr, Do 14–19 Uhr, Sa/So/Feiertage 11–17 Uhr

**bis 17.07.** Blick in die Sammlung der Stiftung der Saalesparkasse

**06.09.–02.10.** Zeit der großen Freiheit

Fotografien von Markus Werner – Halle-Berlin

---

## Galerie „Gut & Schön“

Carola Tröbner / Ludwig-Wucherer-Straße 65 / 06108 Halle

Tel.: (01 76) 92 20 75 79 / carola-troebner@web.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–13 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 11–14 Uhr

**ständig:** Präsentation zeitgenössischer Kunst der Bereiche Grafik und Malerei, Gefäße und Schmuck

---

## ZEITKUNSTGALERIE Tröbner & Wittenbecher GbR

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 02 47 78

www.zeitkunstgalerie.com / info@zeitkunstgalerie.com

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–13.30 u. 14–18.30 Uhr / Sa 11–15 Uhr

**ständig:** künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen

Modenschauen / Passepartouts und Einrahmungen

**bis 01.07.** „Figuren Theater“ Rainer Henze

**04.07.–26.08.** „Kommen und Gehen“

Marianne Traub – Silke Plathe – Johannes Traub / Plastik/Schmuck/Malerei

Eröffnung: 03.07., 20 Uhr, es spricht Rüdiger Giebler

**29.08.–23.09.** „Liebe Güte“

Katarina Link – Keramik / Burghard Aust – Malerei/Grafik

Eröffnung: 28.08., 20 Uhr, es spricht Ulf Träger

---

## KunstSALONHänsel

Carl-Robert-Straße 32 / 06114 Halle - Nähe Zoo

Tel.: (03 45) 5 23 27 04 / Öffnungszeiten: Mo 18–22 Uhr u.n.V.

Doris Hänsel stellt in Naumburg in der Kunstscheune aus.

(An der Jacobsmauer 7, Nähe Friedrich-Nietzsche-Haus)

**03./04.09., ab 16 Uhr** Iris Band aus. Thema: An der Saale hellem Strande.

---

## Galerie Zaglmaier InterArtVernissage.de

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 10 09 - 19 / 33 / www.InterArtShop.de / info@InterArtShop.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 13.30–18.30 Uhr u.n.V.

**02.07.–09.08.** Maya Graber – Bildhauerei und Zeichnungen

(Personalausstellung im Erdgeschoss)

**07.07., 19.30 Uhr** LITERAtainment mit Dr. Hans-Henning Schmidt

„Rilkes Augen-Blicke – Das Kunstverständnis des Dichters“ / Eintritt: 5 Euro

**13.08.–27.09.** Iris Bodenburg – Grafik (Personalausstellung im Erdgeschoss)

Eröffnung: 13.08., 15 Uhr

## Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 03 61 48

[www.hallescher-kunstverein.de](http://www.hallescher-kunstverein.de) / [kontakt@hallescher-kunstverein.de](mailto:kontakt@hallescher-kunstverein.de)

Öffnungszeiten: Di 13–16 Uhr, u.n.V.

### Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle / Joliot-Curie-Platz / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 5 11 00 / zu den Vorstellungen geöffnet

**bis 03.07.** Mirko Schallenberg, Berlin – „Von Dingen“ – Malerei

**24.09.–27.11.** Winfried Alexander, Halle – Radierungen

Eröffnung: Sa 24.09., 17 Uhr

### Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins / Große Klausstr. 18 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 2 03 61 48 / Öffnungszeiten: Do/Fr 15–17 Uhr

**15.07.–16.09.** Theo Dietzel (1926–2014) – Malerei, Pastelle, Zeichnung, Druckgrafik

Eröffnung: Fr 15.07., 17 Uhr

**30.09.–16.12.** Dieter Gilfert – Zeichnungen u. Druckgrafik / Eröffnung: 30.09., 17 Uhr

### Künstlerhaus 188 / Böllberger Weg 188 / 06110 Halle

Tel.: (03 45) 2 311 70 / Öffnungszeiten: Do-So 11–17 Uhr

**bis 17.07.** Druckgrafik V aus Halle an der Saale

### Stadtarchiv Halle / Rathausstraße 1 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 2 21 33 00 / Öffnungszeiten: Mo 10–15 Uhr, Di–Do 10–18 Uhr, Fr n.V.

**04.07.–04.08.** Andrea Wippermann, Wismar/Halle – Schmuck

Eröffnung: Mo 04.07., 18 Uhr

---

## Kompetenzzentrum „Gestalter im Handwerk“

Künstlerhaus 188 e.V., Böllberger Weg 188 / 06110 Halle

[www.kgh-halle.de](http://www.kgh-halle.de) / [kontakt@kgh-halle.de](mailto:kontakt@kgh-halle.de) / Tel. (03 45) 23 11 713

### 28.09.–25.10. DADA ist 100

Welche Aktualität, Frische und Relevanz das nun 100-jährige DADA hat, zeigen über 50 Druck-Künstler aus neun Ländern in dieser Ausstellung. In souveräner und origineller Anwendung verschiedener drucktechnischer und typografischer Mittel entsteht diese Hommage an DADA: Von freien typografischen Spielen mit oder ohne die Buchstaben D und A, über Interpretationen klassischer DADA-Texte, Hommagen an bedeutende Dadaisten, bis hin zur dadaesken Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen oder historischen Themen.

Eröffnung: 27.09., 19 Uhr / Ausstellungshalle Künstlerhaus 188

Öffnungszeiten: tägl. 12–18 Uhr, Fr geschlossen

**dauerhaft:** Auch im Herbst gibt es wieder ein ausgewähltes Angebot an offenen Kursen unter der Leitung hiesiger Künstler [www.kgh-halle.de/kurse](http://www.kgh-halle.de/kurse).

---

## BURG Galerie im Volkspark Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Schleifweg 8 a / 06114 Halle

Tel. (03 45) 7 75 15 80 80 / [www.burg-halle.de/galerie](http://www.burg-halle.de/galerie)

Öffnungszeiten: Mo–So 14–19 Uhr

### 16.–17.07., 10–18 Uhr Jahresausstellung der BURG

Wie jedes Jahr im Juli öffnet die BURG ihre Türen: Ateliers, Werkstätten und Seminarräume werden zu Ausstellungsräumen und zeigen die Arbeiten der Studierenden der letzten zwei Semester. In der Burg Galerie sind aktuelle Diplomarbeiten des Fachbereichs Kunst zu sehen. / Eröffnung 15.07., 18 Uhr Die Ausstellung in der Burg Galerie im Volkspark hat bis 31. Juli, täglich von 14–19 Uhr geöffnet.

## Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 / 06110 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 12 7 450 / 433 / [www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de) /

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**ständig:** Historische Schulstadt mit beeindruckendem barocken Bauensemble, Kunst- u. Naturalienkammer im Historischen Waisenhaus ist europaweit einzige vollständig erhaltene barocke Wunderkammer, Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksbau Deutschlands präsentiert den Wissenskosmos des 18. Jh., multimediale Dauerausstellungen zur Geschichte der Stiftungen und ihrem Gründer August Hermann Francke

**bis 25.09.** ANDREAS HERZAU #francke

Ein fotografischer Essay über die Franckeschen Stiftungen

Jahresausstellung im Historischen Waisenhaus

**22.04.–16.10.** Alte Bibeln in 100 Sprachen

Kabinettausstellung in der Historischen Bibliothek

## Galerie Kunst im Keller

Ursula Niedrig / Ludwig-Wucherer-Straße 36 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 5 20 03 22 / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–19 Uhr, Sa 12–16 Uhr

**ständig:** Malerei / Grafik / Kleinplastik / Keramik / Schmuck / Porzellan- u. Glasdesign

**bis 23.07.** Manfred Gabriel – Malerei

**26.07.–03.09.** „Neues aus dem Aktsaal“

Malerei und Zeichnungen von Donata Hillger und Christine Dockhorn

**06.09.–08.10.** Andrea Ackermann – Malerei und Druckgrafik

FRANCKESCHE  
STIFTUNGEN  
ZU HALLE

andreas herzau

**#francke**

20 märz – 25 sept 2016

KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT

Das Haus der Franckeschen Stiftungen  
für Kunst und Wissenschaft

SACHSEN-ANHALT

Saalesparkasse

## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 12 59 0 / 2 02 99 90

Öffnungszeiten: siehe [www.kunstmuseum-moritzburg.de](http://www.kunstmuseum-moritzburg.de)

**Dauerausstellung:** Westflügel: Moderne Eins – von der Jahrhundertwende bis 1945 /  
Moderne Zwei – Arbeitswelten, Sammlung Hermann Gerlinger: Kraft des Aufbruchs  
**bis 30.08., Westflügel Fotogalerie**

Gert Kiermeyer: schwäne vor i4. Buna-Fotografien 1990–1993

**bis 11.09., Nordflügel** Magie des Augenblicks

**bis 11.09., Talamt (historisches Zimmer)** Eine Révolution Véritable.

Meisterwerke der Art Nouveau und Art Deco aus der Sammlung Kunsthandwerk  
des Kunstmuseums Halle (Saale)

**02.07.–03.10., Kabinett Westbox** Werkleitz-Filmprojekt

**18.09.–29.01.2017, Talamt (historisches Zimmer)**

Geld aus China. Sammlung Krüger und Schenkung Chou

---

## Stadtmuseum Halle (Saale)

Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 22 1 - 3030 / 30 33

[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de) / [stadtmuseum@halle.de](mailto:stadtmuseum@halle.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**Dauerausstellungen:** „Entdecke Halle!“, Teil 1 zur Stadtgeschichte /

„Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung

**bis 28.08.** Stimmen. Bilden. Leben. 900 Jahre Stadtsingechor zu Halle

Sonderausstellung des Stadtmuseums Halle

Führungen: Mi 06.07. und 17.08., jeweils 10 Uhr, Do 25.08., 18 Uhr

**bis 31.08.** Dorothea Roethe-Hofmeister – Eine hallische Goldschmiedin

Sonderausstellung des Stadtmuseums Halle

---

## Galerie Gross / Älteste privatgeführte Galerie in Ostdeutschland

Kunst, Design & Raritäten, 2017 feiern wir unser 40jähriges Jubiläum

Alter Markt 33 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 03 35 53 /

[www.galeriegross-halle.de](http://www.galeriegross-halle.de) / Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

**ständig:** Grafik/Malerei/Collagen von namhaften KünstlerIn. Gefäßkeramik u.a. von  
H. Bollhagen. Plastik. Designuhren-schmuck, Modeschmuck. Zertifiziertes  
Fachgeschäft für Wendt & Kühn, Erzgebirge. Wohntextilien-accessoires,  
Geschenkartikel / Neuheiten von Internationalen Messen.

**Juli:** Sommergalerie „Originelles, Altes, Lebenswertes.“ Immer wieder neu.

Und ganz nebenbei auch Kunst

---

## Galerie KunstLandschaft Inh. Robert Stephan

Sternstraße 8 (Ecke Kleine Brauhausstraße) / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 6 85 71 04 / [robert-stephan@galerie-kunst-landschaft.de](mailto:robert-stephan@galerie-kunst-landschaft.de)

[www.galerieverlag-mitteldeutschland.de](http://www.galerieverlag-mitteldeutschland.de) / Öffnungszeiten: Mi–Sa 14–19 Uhr u.n.V.

**ständig:** Malerei/Grafik: Dorothea Fuhrmann, Heike Lichtenberg, Sabine Böhm,  
Jost Heyder, Vadim Viotekhovitch, Steffen Gröbner, Peter Loose u.a. /

Porzellan: Christian Franke

**speziell:** Stadt- und Landschaftsmalerei aus Mitteldeutschland.

Beratung für künstlerische Raumgestaltung in Firmen- und Privaträumen sowie  
Ausstattung mit Originalen und Kunstdrucken limitierter Auflagen

**26.07.–20.11.** „Entlang der Saale – Freilichtmalerei von Steffen Gröbner“

im Saline Museum Halle (Saale) mit gleichnamiger Kunstbildbandvorstellung

# Halle

## **KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.**

Talstraße 23 / 06120 Halle

Tel.: (03 45) 5 50 75 10 / Fax: (03 45) 5 50 76 74

[www.kunstverein-talstrasse.de](http://www.kunstverein-talstrasse.de) / [info@kunstverein-talstrasse.de](mailto:info@kunstverein-talstrasse.de)

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr

**bis 24.07.** Rudolf Schlichter – Eros und Apokalypse – Malerei und Grafik

**bis 24.07., im Kabinett** Rudolf Schlichter, Karl Völker und weitere Mitglieder der Novembergruppe (im Rahmen des Verbundprojektes „Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt“)

**bis 04.09.** Der Felsengarten ein Skulpturenpark

**12.08.–20.11.** Jean Lurçat – Meister der französischen Moderne

Malerei, Grafik, Bildteppich / unter der Schirmherrschaft des französischen Botschafters in der Bundesrepublik Deutschland und dem Staats- und Europaminister des Landes Sachsen-Anhalt

Eröffnung: 11.08., 20 Uhr anschließend deutsch-französisches Fest im Garten

**12.08.–20.11., im Kabinett** Textilkunst an der Burg Giebichenstein in den 1920er Jahren (Eine Ausstellung im Rahmen von „Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt.“)

### **Veranstaltungen**

**02.07., 14.00 Uhr, BAUHAUS Salon**

„Revolutionäre und Apokalyptiker“ musikalisch begleitet von Doctorella

**15.07., 19.30 Uhr, Kleiner Salon**

„Monster und Andoiden. Das Phantastische und Utopische im Werk von Rudolf Schlichter“, Vortrag von Prof. Dr. Andreas Kühne von der Ludwig-Maximilians-Universität München

---

## **Galerie f2 – halle für kunst GbR**

Fährstraße 2 / 06114 Halle (neben Gasthof Zum Mohr, Parkplatz)

[www.f2-hallefuerkunst.de](http://www.f2-hallefuerkunst.de) / [info@f2-hallefuerkunst.de](mailto:info@f2-hallefuerkunst.de)

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr

**Ausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein "Talstrasse" e.V.**

**21.08.–18.09.** Thomas Helmboldt (München) – Malerei

Heiko Börner (Erfurt) – Skulptur

Eröffnung: 21.08., 15 Uhr, die Künstler sind anwesend

**25.09.–20.11.** Die Werkstatt Rosemarie & Werner Rataiczky

Eröffnung: 25.09., 15 Uhr / Es spricht Prof. Dr. Andreas Kühne (München)

# Herrnhut

## **Völkerkundemuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden**

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Goethestraße 1 / 02747 Herrnhut

Tel./Fax: (03 51) 49 14 - 42 61 / 49 14 - 42 63

[www.voelkerkunde-herrnhut.de](http://www.voelkerkunde-herrnhut.de) / [voelkerkunde.herrnhut@ses.museum](mailto:voelkerkunde.herrnhut@ses.museum)

neue Öffnungszeiten: Di–So 9–17 Uhr

**ständig:** Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen Brüder-Unität wirkten

**bis 18.10.** Silberschatz der Steppe. Turkmenenschmuck aus einer Privatsammlung



## Lessing-Museum

Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)  
Lessingplatz 1–3 / 01917 Kamenz  
Tel./Fax: (03 578) 37 91 11 / 37 91 19 / [www.lessingmuseum.de](http://www.lessingmuseum.de)  
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–17 Uhr

**ständig:** Ausstellung zu Lessings Leben und Werk

**bis 04.08.** „Franz von Assisi – Sein Leben in neuen Illustrationen“

Mit Arbeiten von Franziska Junge, Rosanna Merklin u. Nadine Prange  
Ausstellung des Sakralmuseums u.d. Klosterkirche St. Annen in der Galerie im Sakralmuseum, Schulplatz 5, Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa/So 10–13 u. 14–18 Uhr

**bis 11.09.** Reich an Wissen – 350 Jahre Ratsbibliothek Kamenz. Ausstellung in den Städtischen Sammlungen Kamenz im Malzhaus, Eingang Pulsnitzer Str. 16, Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

**21.07.–27.11.** Der Orgelbauer Johannes Lange. Ausstellung zum 400. Todestag Städtische Sammlungen Kamenz in der Klosterkirche St. Annen, Schulplatz 5, Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa/So 10–13 u. 14–18 Uhr

**22.09.–27.11.** Lessings große Reise. Eine Spurensuche. Ausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption im Malzhaus, Eingang Pulsnitzer Str. 16, Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

## Landsberg

### Romanische Doppelkapelle „St. Crucis“

06188 Landsberg / Tel./Fax: (03 46 02) 2 06 90 / 4 87 41  
[www.stadt-landsberg.de](http://www.stadt-landsberg.de), [www.landsberg-lese.de](http://www.landsberg-lese.de)

Öffnungszeiten: Juli/August/September Mo–Fr n.V., Sa 15 Uhr Führung, So 11 Uhr u. 15 Uhr Führung (bei Konzert um 15 Uhr, Führung erst im Anschluss)

**17.07., 15 Uhr** Konzert „Perlen jiddischer Musik“, mit dem Ensemble „Shoshana“

**20.08., 17 Uhr** Konzert „Querweltein - romantische Melodien für Obertongesang, Stahlcello & Naturhörner“ mit Jan Heinke

**03.09., 16.30 Uhr** „Nichts bleibt mein Herz. Und alles ist von Dauer.“

Jahreszeitengedichte von Erich Kästner & Gambermusik von Carl Friedrich Abel, mit Silke Strauf & Katja Willebrand

**11.09., 10–18 Uhr** Tag des offenen Denkmals, um 14.30 Uhr Gitarrenmusik mit der Kreismusikschule „Carl Loewe“

---

### Museum „Bernhard Brühl“

Hillerstraße 8 / 06188 Landsberg / Tel./Fax: (03 46 02) 2 06 90 / 4 87 41  
[www.stadt-landsberg.de](http://www.stadt-landsberg.de), [www.landsberg-lese.de](http://www.landsberg-lese.de)

Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 13–17 Uhr, u.n.V.

**ständig:** Geschichte der Stadt u. Region, Naturkunde, Landapotheke um 1900

**03.09., 13 Uhr** Festveranstaltung „100 Jahre Heimatmuseum“

Vorträge, Museumsrundgang, Sonderausstellung

**04.09., 10 Uhr** Fahrradausfahrt zu den historischen Orten der Museumsgeschichte mit M. u. A. Messerschmidt, Treff: Shell-Tankstelle an der B 100 (Parkplatz)

**11.09., 10–18 Uhr** Tag des offenen Denkmals

## GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig / Tel./Fax: (03 41) 97 31 900/909  
www.skd.museum / www.mvl-grassimuseum.de  
mvl-grassimuseum@ses.museum / Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

**ständig:** Rundgänge in einer Welt: Asien, Europa, Orient, Afrika, Amerika und Ozeanien/Australien. Die beeindruckende Sammlung von Objekten aus allen Kontinenten erzählt von vielfältigen Weltansichten und globalen Verbindungen. Erfahren Sie mehr über das Leben, Glauben und Handeln in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften der Welt.

**bis 16.10.** Grassi invites #2: dazwischen /in/ between

**09.–11.09.** BASAR im GRASSI Museum für Völkerkunde

Verkaufsausstellung von Kunst und Kunsthandwerk aus aller Welt

## GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig / Tel./Fax: (03 41) 22 29 - 100 / 200  
www.grassimuseum.de / Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

**ständig:** Antike bis Historismus, Asiatische Kunst, Impulse für Europa, Jugendstil bis Gegenwart

**bis 25.09.** Freunden Sei Dank! 25 Jahre Schenken und Fördern

**bis 03.10.** Tapio Wirkkala. Finnisches Design – Glas und Silber

**bis 16.10.** Angewandte Kunst aus den Niederlanden und Flandern

## Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig  
www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de  
Tel.: (03 41) 2 31 62 0 / Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

**ständig:** Industriekultur zum Anfassen und Erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren. Führungen nach Vereinbarung.

**bis 03.07.** Von Hand geschriebene Briefe

**bis 14.08.** Gedruckte Werte

**bis 14.08.** Einübung ins Paradies

**18.09.–27.11.** Frans Masereel und seine Arbeiten für die Presse

Eröffnung: 16.09., 18 Uhr

## \* Klimafreundlich mobil.

culturtraeger fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto

*\* Wir haben bereits 9 von 11 wöchentlichen Anlieferungen auf Lastenräder und Fahrzeuge von teilAuto umgestellt – Tendenz steigend!*



Medien für Werbung: [www.culturtraeger.de](http://www.culturtraeger.de)

## Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a / 06237 Leuna

Tel.: (03 46 1) 43 58 - 23 / Fax: (03 46 1) 43 58 25

[www.cce-leuna.de](http://www.cce-leuna.de) / [galerie@cce-leuna.de](mailto:galerie@cce-leuna.de)

Öffnungszeiten: Di u. Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr u. n. V.

**bis 09.09.** Leuna in der Bildenden Kunst

Sonderöffnungszeiten: Sa 20.08., 14–17 Uhr u. Sa 03.09., 10–16 Uhr

**29.09.–11.11.** Michael Fischer-Art – Personalausstellung

# Magdeburg

## Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b (Eingang Danzstraße) / 39104 Magdeburg

Tel.: (03 91) 5 43 01 14 / Fax: (03 91) 5 55 79 33

[info@galerie-himmelreich.de](mailto:info@galerie-himmelreich.de) / [www.galerie-himmelreich.de](http://www.galerie-himmelreich.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

**bis 22.07.** HABSELIGKEITEN – Anette Groschopp, Magdeburg – Materialbilder und Objekte

**26.07.–19.08.** Günter Thiele, Leipzig – Malerei und Zeichnungen

**30.08.–23.09.** ALTE MEISTER-JUNGE KUNST. Ausstellung des BBK-Sachsen-Anhalt

Babro Wiederhold – gewebte Teppiche / Ines Zimmermann – Zeichnungen

**27.09.–21.10.** FARBTÖNE – Musik in der Malerei

Max Herrmann, Oldenburg – Malerei

---

## Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 / 39104 Magdeburg

Tel.: (03 91) 56 50 20 / Fax: (03 91) 56 50 25 5

[info@kunstmuseum-magdeburg.de](mailto:info@kunstmuseum-magdeburg.de) / [www.kunstmuseum-magdeburg.de](http://www.kunstmuseum-magdeburg.de)

[www.facebook.com/kunstmuseummagdeburg](http://www.facebook.com/kunstmuseummagdeburg)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

**bis 25.09.** Xanti Schawinsky. Vom Bauhaus in die Welt

# Merseburg

## Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Domstraße 15 / 06217 Merseburg

Tel./Fax: (0 34 61) 21 22 31 / 82 36 56

[www.willi-sitte-galerie-merseburg.de](http://www.willi-sitte-galerie-merseburg.de) / [info@willi-sitte-galerie-merseburg.de](mailto:info@willi-sitte-galerie-merseburg.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Das künstlerische Werk von Willi Sitte.

**bis 15.01.2017** 10 Jahre Willi-Sitte-Galerie Merseburg

„Willi Sitte – eine Retrospektive“ – Malerei und Zeichnung

Führungen durch die Ausstellung am 17.07., 21.08., 18.09., jeweils 14 Uhr

**24.07.–01.11.** Wang Lan, Shanghai „Textilkunst & Malerei“

Gemeinschaftsprojekt Gabau-Stiftung Halle und Förderkreis Galerie

**11.09.** Tag des Offenen Denkmals „Eine Lesereise“

Gemeinschaftsprojekt Bödeckerkreis Sachsen-Anhalt e.V. und Förderkreis Galerie

# Merseburg

## Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg

Tel./Fax: (0 34 61) 40 13 18 / 40 20 06

[www.saalekreis.de](http://www.saalekreis.de) / [museum.schloss.merseburg@saalekreis.de](mailto:museum.schloss.merseburg@saalekreis.de)

Öffnungszeiten: täglich 10–16 Uhr (November–Februar), Einlass bis 15.30 Uhr,  
täglich 9–18 Uhr (März–Oktober), Einlass bis 17.30 Uhr,

Führungen durch Schloss u. Museum: Sonn- u. feiertags 14 Uhr u.n.V.

**ständig:** Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u. Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605–08 / Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u. Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

**bis 31.10.** Menschen in Leuna – Fotokunst für das Werk

**bis 31.10.** 100 Jahre Leuna. Alltag, Krisen, Welterfolge

### Veranstaltungen

**16.07., 23.07., 30.07., und 06.08., jeweils 14–16 Uhr**

Fahrradfürungen durch die Merseburger Zollinger-Viertel „Schüttelbeton u. Zollbau-Lamellendach – Innovative Konstruktionen u. Raumplanungen des Stadtrats Friedrich Zollinger (1918–1930)“

---

## DOMGALERIE im Kunsthaus Tiefer Keller

Tiefer Keller 3 / 06217 Merseburg

Tel./Fax: (0 34 61) 28 90 - 40 / 43

[www.domgalerie-merseburg.de](http://www.domgalerie-merseburg.de) / [domgalerie@t-online.de](mailto:domgalerie@t-online.de)

Öffnungszeiten: Di u. Do 9–18 Uhr, Mi u. Fr 9–14 Uhr, Sa 10–14 Uhr, n.V.

**bis 23.07.** Dr. Wiltrud Eber – „Nähe und Distanz“ – Malerei

**26.07.–30.09.** Brit Kolléß und Peggy Berger – Schmuck und Malerei

# Nordhausen

## Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Straße 31 / 99734 Nordhausen

Tel.: (03 63 1) 88 109 1 / Fax: (03 63 1) 89 801 1

[kunsthaus@nordhausen.de](mailto:kunsthaus@nordhausen.de) / [www.kunsthaus.meyenburg.de](http://www.kunsthaus.meyenburg.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**bis 18.09.** KUNST. Von Picasso bis Mackensen

Schätze aus 140 Jahren städtischer Kunstsammlung

# Quedlinburg

## Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste

Schlossberg 11 / 06484 Quedlinburg

Tel.: (0 39 46) 6 89 59 30

[www.feininger-galerie.de](http://www.feininger-galerie.de) / [info@sds-feininger-galerie.de](mailto:info@sds-feininger-galerie.de)

Öffnungszeiten: Mi–Mo 10–18 Uhr, ab November 10–17 Uhr

**bis 19.09.** Bauhaus am Schlossberg. 30 Jahre Lyonel-Feininger-Galerie

## FilmBurg Querfurt

06268 Querfurt

Tel./Fax: (0 34 77 1) 52 19 0 / 52 19 99

[www.burg-querfurt.de](http://www.burg-querfurt.de) / [burg.querfurt@saalekreis.de](mailto:burg.querfurt@saalekreis.de)

[www.facebook.com/filmburg.querfurt](https://www.facebook.com/filmburg.querfurt)

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr (April–Oktober)

**Dauerausstellung:** „Leben in Krieg und Frieden“

**Sonderausstellung** „FilmBurg Querfurt: Ganz große Märchen!“

**Sonderausstellung** „Märchenhafte Scherenschnitte – Erika Schirmer“

**16.07., 16 Uhr** Aberlours in concert

**13.08., 15 Uhr** Glanzlichter der Operette

**19./21./26./28.08., jeweils 21 Uhr** OpenAir Sommerkino

**20.08., 19.30 Uhr** Gastspiel Theater Eisleben

**21.08., 17 Uhr** Kabarett Die Herkuleskeule

**23.09., 19 Uhr** Herbstklänge

**28.09., 18 Uhr** Eröffnung Saalekreis-Literaturtage

**30.09.–03.10.** Ritterkämpfe Nobiles in Tournament

**Ganz große Märchen!**

SONDERAUSSTELLUNG  
FILMBURG QUERFURT

27. MAI – 31. OKTOBER 2016

**FilmBurg QUERFURT**  
GEÖFFNET:  
DIENSTAG – SONNTAG  
10 – 18 UHR  
[WWW.BURG-QUERFURT.DE](http://WWW.BURG-QUERFURT.DE)

# Wallhausen

## Schloss Wallhausen

Schloss 1 / 06528 Wallhausen

Tel./Fax: (0 34 65 6) 2 02 39 / 2 05 59

[www.schlosswallhausen.de](http://www.schlosswallhausen.de) / [info@schlosswallhausen.de](mailto:info@schlosswallhausen.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr, Führungen n. V.

**ständig:** Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst / Künstlern aus dem Lande Sachsen-Anhalt und aus dem In- und Ausland die Möglichkeit zu bieten, museal Bilder auszustellen und zu verkaufen

**bis 30.11.** Historische Ausstellung „Reisende Händler im Mittelalter – Die Alte Herr- und Poststraße zwischen Merseburg und Nordhausen“

**bis 30.11.** Kunstausstellung

„Schweizer Künstlerinnen und Künstler aus einer Privatsammlung der Schweiz“

**09.09., ab 11 Uhr** Museumstag, Besichtigung

## Eine gute Versicherung ist auch eine Kunst.

### ÖSA Versicherungen

Und sie beruhigt.

Die ÖSA ist die einzige Versicherung, die ihren Unternehmenssitz hier in Sachsen-Anhalt hat. Hier finden Sie immer den passenden Schutz für alles, was Ihnen lieb und wertvoll ist - von A wie Auto über H wie Hausrat bis Z wie Zukunftsvorsorge.

**Wir beraten Sie gern:**

- in allen ÖSA-Agenturen
  - überall in der Sparkasse
  - im Kundendienst Center Halle
- Tel: 0345 2259-0

 Finanzgruppe

**ÖSA**  **Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt**

# Weißenfels

## Museum Weißenfels / Schloss Neu-Augustusburg

Zeitzer Straße 4 / 06667 Weißenfels

Tel./Fax: (0 34 43) 30 25 52 / 20 81 37

[www.museum-weissenfels.de](http://www.museum-weissenfels.de) / [info@museum-weissenfels.de](mailto:info@museum-weissenfels.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr / Führungen Fürstengruft: jeden letzten Sa im Monat

**ständig:** Barocke Fürstenresidenzen / Schuhmuseum / Schlosskirche

**17.07.–11.09.** „Ein Hauch von Hollywood“.

Sammlung Michael-Andreas Wahle

# Wernigerode

## Wernigeröder Kunst- und Kulturverein Galerie im Ersten Stock

Marktstraße 1 / 38855 Wernigerode

Tel./Fax: (0 39 43) 63 26 30 / 26 06 93

[www.kunstverein-wernigerode.de](http://www.kunstverein-wernigerode.de) / [info@kunstverein-wernigerode.de](mailto:info@kunstverein-wernigerode.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–12 Uhr, 14–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 14–17 Uhr

**14.07.–21.08.** Klaus Hack (Werneuchen)

Holzskulpturen. Holzschnitt. Arbeiten auf Papier / Eröffnung: 14.07., 19.30 Uhr

**ab 28.08.** Reneè und Christoph Reichenbach (Halle/S.)

Keramische Arbeiten/Bildhauerei / Eröffnung: 28.08., 11 Uhr

# Wolfen

## Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Chemiepark Bitterfeld-Wolfen / Areal A, Bunsenstraße 4 / 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: (0 34 94) 63 64 46 / Fax: (0 34 94) 63 60 91

[www.ifm-wolfen.de](http://www.ifm-wolfen.de) / [info@ifm-wolfen.de](mailto:info@ifm-wolfen.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr, Führungen um 10, 12 und 14 Uhr

**ständig:** Geschichte der Filmfabrik Wolfen / Rohfilmherstellung anhand historischer Maschinen / Kamerasammlung

**02.07.–04.09.** ENTDECKUNG – DAS TIER IM COMIC

Heinz Rammelt „Walt Disney des Ostens“

# Zeitz

## Museum Schloss Moritzburg

Schlossstraße 6 / 06712 Zeitz

Tel.: (03 44 1) 21 25 46 / [www.zeitz.de](http://www.zeitz.de) / [moritzburg@stadt-zeitz.de](mailto:moritzburg@stadt-zeitz.de)

Öffnungszeiten: April bis Oktober 10–18 Uhr, November bis März Di–So 10–16 Uhr

**ständig:** Zeit der Herzöge – Barocke Residenzkultur in Zeitz / Mobiliar u. Kunsthandwerk von der Renaissance bis zum 19. Jh. / Himmlisches Streben –

Irdisches Leben. Zeitz unter dem Bischofsstab / Druckkunst / Das Kirchenjahr

**ab 03.09.** Kinderwagen – Kinderjahre. Kulturgeschichte des Kinderwagens (Teil I)

**bis 09.10.** Stille Bilder – Malerei und Grafik von Gerhard Schwarz

MUSEUM  
SCHLOSS  
NEUENBURG

# BITTER SÜSSER RAUSCH

KAFFEE  
EROBERT  
EUROPA



09.04. -  
31.10.2016

[WWW.SCHLOSS-NEUENBURG.DE](http://WWW.SCHLOSS-NEUENBURG.DE)

## Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8 / 08056 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 45 51 / Fax: (03 75) 83 45 55

[www.priesterhaeuser.de](http://www.priesterhaeuser.de) / [priesterhaeuser@zwickau.de](mailto:priesterhaeuser@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

**ständig:** Stadt- und Kulturgeschichte Zwickaus mit den Schwerpunkten 15. und 16. Jahrhundert

**09.07., 18–24 Uhr** Museumsnacht 2016

Informationen unter: [www.zwickau.de/museumsnacht](http://www.zwickau.de/museumsnacht)

**bis 24.07.** Sächsisches Zinn

**04.09.–16.10.** 700 Jahre Zwickauer Bergbau

---

## Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5 / 08056 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 44 06 / Fax: (03 75) 83 44 99

[www.schumannzwickau.de](http://www.schumannzwickau.de) / [schumannhaus@zwickau.de](mailto:schumannhaus@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So, Feiertage 13–17 Uhr

**09.07., 18–24 Uhr** Museumsnacht 2016

Informationen unter: [www.zwickau.de/museumsnacht](http://www.zwickau.de/museumsnacht)

---

## Galerie am Domhof

Domhof 2 / 08056 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 45 67 / Fax: (03 75) 83 45 66

[www.galerie-zwickau.de](http://www.galerie-zwickau.de) / [galerie@zwickau.de](mailto:galerie@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

**09.07., 18–24 Uhr** Museumsnacht 2016

Informationen unter: [www.zwickau.de/museumsnacht](http://www.zwickau.de/museumsnacht)

**bis 07.08.** Barbara Mäder-Ruff & Christine Ebersbach

Holzschnitte, Gemälde, Radierungen und Kabinettausstellung „Sprühlack auf Leinwand“

**14.08.–25.09.** Dortmunder Gruppe „Die Farbe Grau“

---

## KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 45 10 / Fax: (03 75) 83 45 45

[www.kunstsammlungen-zwickau.de](http://www.kunstsammlungen-zwickau.de) / [kunstsammlungen@zwickau.de](mailto:kunstsammlungen@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

**ständig:** Wände her für Max Pechstein – Das Max-Pechstein-Museum /

Altmeisterliches – von Renaissance bis Barock /

Im Himmel zu Hause – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock /

Schätze der Erde – Die mineralogisch-geologische Sammlung

**09.07.–03.10.** „Der Traum vom Paradies. Max und Lotte Pechsteins Reise in die Südsee“

**09.07., 18–24 Uhr** Museumsnacht 2016

Informationen unter: [www.zwickau.de/museumsnacht](http://www.zwickau.de/museumsnacht)

# Jahresausstellung 2016

16. und  
17. Juli



B U R G

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design  
[www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)

# Leipzig

GRASSI Museum für Völkerkunde

GRASSI invites #2:

dazwischen /in/ between

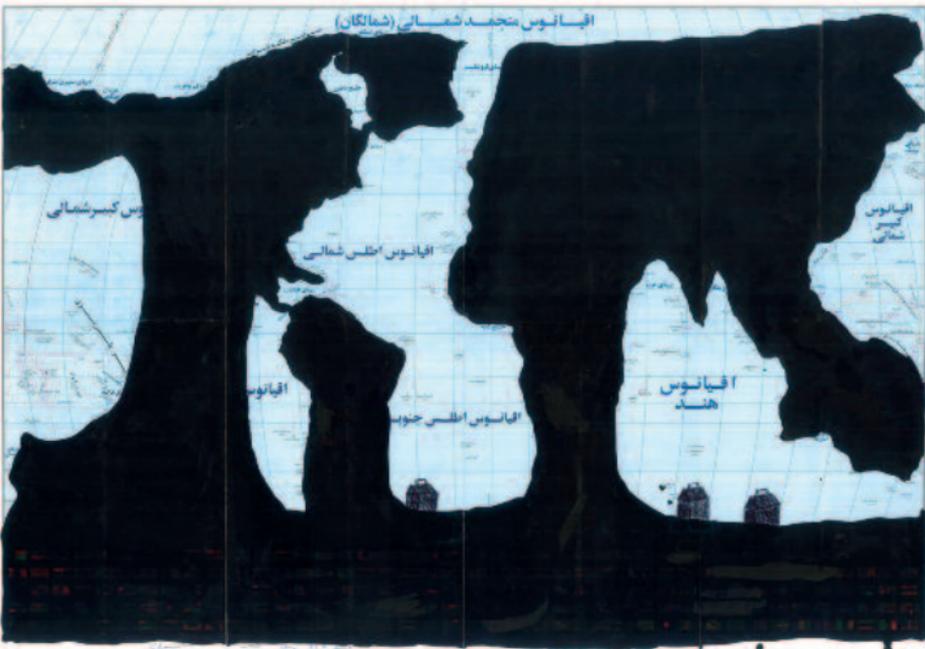
bis 16. Oktober 2016

Dazwischen sein: (Er)Leben zwischen einem Hier und einem Dort, zwischen Orten, zwischen verschiedenen Systemen von Werten und Normen, zwischen Sprachen und Zeiten ... Dazwischen ist gehen und stehen, reisen und fliehen, aufbrechen und verabschieden, ankommen und neu anfangen. Wie fühlt es sich an, in so einem Zwischenraum zu sein?

Zusammen mit verschiedenen Akteur\*innen und Künstler\*innen schafft das GRASSI Museum für Völkerkunde ein Kaleidoskop von Erfahrungen und Assoziationen. Durch Videoinstallationen, Performance, Musik, Fotografie, Erinnerungsobjekte, Poesie und intime Zeugnisse bekommen die Besucher\*innen einen Einblick in das oft so persönliche und vielschichtige Dazwischen.

Eintritt: 8/6 Euro, bis 16 Jahre frei

Ghazel, *Marée Noire*, 2013  
© Ghazel und Carbon 12, Dubai



<http://grassiinvoites.info>: Die Webseite für die Ausstellungsreihe "GRASSI invites" ist ein work in progress



# BLICK IN DIE SAMMLUNG

DER STIFTUNG DER SAALESPARKASSE

21. JUN BIS 17. JUL 2016



# Halle (Saale)

## Kunstmuseum Moritzburg

### Werke aus den Sammlungen:

### Leuna 100 – Arbeitswelten

bis Februar 2017

100 Jahre Leuna Werke sind für das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) eine willkommene Gelegenheit, den Ausstellungsbereich Moderne II unter das Thema Mensch und Industrielandschaft in Mitteldeutschland zu stellen. Werke aus den Sammlungen Malerei, Plastik, Fotografie sowie aus dem Münzkabinett werden in einer monografischen Zusammenstellung präsentiert. Der Schwerpunkt der Präsentation liegt auf Werken, die nach 1945 entstanden sind. Bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Bild der Industrielandschaft zum Symbol für den demokratischen Wiederaufbau, während wenig später, forciert durch die Forderung nach Sozialistischem Realismus, der Typus des heldenhaften Arbeiters in der Kunst der ehemaligen DDR an Relevanz (Willi Sitte, Willi Neubert) gewinnt. Derartige Darstellungen sind nicht selten Paraphrasen von Herrscherbildern früherer Kunstepochen. Die Kleinplastik „Lesender Arbeiter“ von Waldemar Gzimek wurde als Gegenüber zu diesem Pathos einerseits und dem jugendlich-starken Heros der Werke von Meunier andererseits platziert. Hier ist der Vertreter der „herrschenden Klasse“ ein von der Mühe seines Lebens gezeichneter Mann, der sich einer ihm nicht geläufigen Tätigkeit widmet.

Seit den 1970er Jahren setzten sich Künstler zunehmend kritisch mit Problemen der Umwelterstörung auseinander (Wolfgang Mattheuer, Uwe Pfeifer). Der nun auch offiziell wieder akzeptierten Tradition der klassischen Moderne folgend, werden Industrieanlagen zum Ausgangspunkt für abstrahierte, auf die ästhetischen Mittel selbst und nicht ausschließlich auf das Sujet konzentrierte Kompositionen (Wolfgang Barton, Gerhard Schwarz, Eberhard Göschel).

Die Gegenwartskunst ist mit Bildern von Inge Rambow, die unmittelbar nach der Wende aufgelassene Tagebaue mit dem Charakter von Weltbildern fotografierte, und mit der Installation „Why Green or, a Stone is a Frog“ von Rolf Julius vertreten, die 2005 zum Thema „Landschaft(en)“ für das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) entstand.



Karl Völker, *Proletariemädchen*, um 1925  
Foto: Punctum/Bertram Kober, 2016  
© Klaus Völker

# Dessau

## Anhaltische Gemäldegalerie/Orangerie

### Hans Stein. Dessau – Berlin

Gemälde und Graphiken aus sechs Jahrzehnten

14. August bis 3. Oktober 2016

In Dessau geboren erfuhr Hans Stein hier auch seine erste künstlerische Ausbildung 1955–1957 bei dem Maler Paul Emil Max Albrecht (1891–1970) sowie in Wolfen bei Walter Dötsch (1909–1987). Sein Studium hat er von 1957 bis 1964 in West-Berlin an der Hochschule für bildende Künste fortgesetzt. Als inzwischen arrivierter Künstler hat Hans Stein in späteren Jahren 1989–2000 an dieser Hochschule auch eine Lehrtätigkeit ausgeübt.

Von Anfang an zeigt sich sein Schaffen in den kräftigen Konturen und der leuchtenden Farbgebung dem Expressionismus verbunden. Seine Bildkompositionen basieren auf der unmittelbaren eigenen Anschauung und dem persönlichen Erleben, wenn Hans Stein mit seinen Skizzenblättern als hellwacher Beobachter und aufmerksamer, kritischer Zeitgenosse unterwegs ist. Parallelen zum Expressionismus finden sich auch im dominanten Bildmotiv seines Schaffens – dem Großstadtbild, aber ebenso in seinem Interesse für die Landschaft. Er verfolgt subtil die Wandlungen und Änderungen städtischer Bauentwicklung und Atmosphäre. Hans Stein stellt seine Kunst insbesondere auch in den Dienst der Dokumentation und setzt die große Tradition Berliner Stadtmaler beeindruckend fort.

Eine besondere Herausforderung stellten für ihn die Grenzen des geteilten Deutschlands und deren Überwindung nach der Wiedervereinigung dar.

Seit über fünf Jahrzehnten in Berlin lebend, hat er jedoch einen intensiven Kontakt zu Dessau und dem Kulturleben in seiner Geburtsstadt beibehalten und hier immer wieder auch gezeichnet und gemalt. Die Ausstellung wird um Motive der Stadt und der sie umgebenden charakteristischen Auenlandschaft ergänzt. Berlin und

Dessau – die Metropole und die Heimatstadt treten so in ein anschauliches künstlerisches Spannungsverhältnis.

Hochwasser der Elbe, 1983  
Foto: Angelika Weidling, Berlin



# Quedlinburg

Lyonel-Feininger-Galerie

Bauhaus am Schlossberg.

30 Jahre Lyonel-Feininger-Galerie

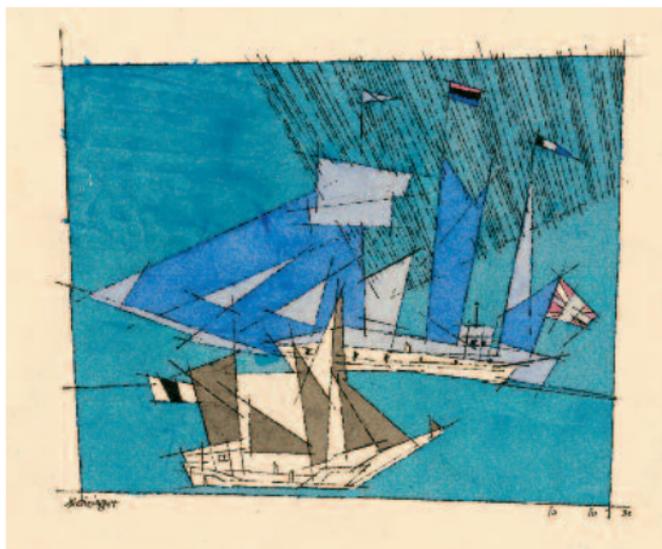
bis 19. September 2016

Lyonel Feininger (1871–1956) ist nie in Quedlinburg gewesen und doch war am 17. Januar 1986 die letzte Museumsgründung in der DDR, die der Lyonel-Feininger-Galerie in eben jener Stadt. Dieser Umstand ist eng mit Dr. Hermann Klumpp (1902–1987) verbunden, der von 1929 bis 1932 am Bauhaus studierte. In dieser Periode entwickelte sich zwischen ihm und der Familie des Bauhaus-Meisters ein inniges Freundschaftsverhältnis. 1937 kehrte Feininger, dessen Werk von den Nazis als „entartet“ diffamiert wurde, in die USA zurück. Vor seiner Ausreise übergab er ein umfangreiches Konvolut seiner Arbeiten an Dr. Klumpp, der diese in seiner Heimatstadt Quedlinburg verborgen hielt und so vor der Vernichtung rettete. Die Sammlung Dr. Klumpp bewahrt den größten Einzelbestand an Werken Feiningers, die zum 30-jährigen Jubiläum der Galerie neu präsentiert werden. Grafiken, Aquarelle und Gemälde machen die Entwicklung des Malers von seinen Anfängen 1907 bis in sein Spätwerk nachvollziehbar. Einzigartige Objekte wie Feiningers Grafkschrank und seine Staffelei runden das Bild des schaffenden Künstlers ab.

Die Ausstellung setzt sich zudem mit der Geschichte der Galerie auseinander: Rückblicke in die bisherigen 138 Ausstellungen oder in die Sammlungserweiterungen durch Ankäufe und Schenkungen ermöglichen Einblicke in die vielfältigen Aufgaben des Museumsbetriebes.

Die Ausstellung ist ein Korrespondenzstandort des Landesprojekts „Große Pläne! Die angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919–1933“, [grosseplaene.de](http://grosseplaene.de)

Lyonel Feininger, o. T. (Schiffe auf blauer See), 1933, Aquarell über Feder  
Sammlung Dr. Hermann Klumpp, Lyonel-Feininger-Galerie,  
Foto: Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



## Impressum 3. Quartal 2016 / 19. Jahrgang

Herausgeber:

Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 / 06120 Halle (Saale)

fon: +49 (0) 345-55 07 510 / fax: +49 (0) 345-55 07 674

info@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de

Redaktion: Christin Müller-Wenzel / Matthias Rataiczky

Auflage: 20.000

Einträge sind kostenpflichtig.

Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediapinformationen an oder informieren sich unter: [www.kunst-in-mitteldeutschland.de](http://www.kunst-in-mitteldeutschland.de)

**Titel:** Anzeige Kunstverein "Talstrasse" e.V., Halle (Saale)

**Motiv:** Jean Lurçat, *Der Hahn und die Sterne*, Tapiserie, 1965 (Detail)

© Paul-Ludwig-Stiftung Jean Lurçat, Eppelborn,

VG Bild-Kunst, Bonn 2016

### Redaktionsschluss für 4. Quartal 2016: 15. August 2016

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

Herstellung: Druckerei Berthold, Halle (Saale)

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den werbenden Institutionen.



**VORWERK**

**trifft KUNSTWERK**

Raum für Ideen und Kunst

**FRIEDRICH VORWERK KG (GmbH & Co.)**

**NL Halle/Saale**

Magdeburger Chaussee 44

06193 Petersberg, QT Sennewitz

seit  
**25**  
Jahren

**MITTEN IM  
STADTLLEBEN**



# Masterpiece of Intelligence.

Lassen Sie sich Probe fahren.

Erleben Sie eine neue Dimension von Sicherheit und beispielhaftem Komfort durch das optionale Fahrassistentenpaket mit seinem einzigartigen System – dem DRIVE PILOT<sup>1</sup>.

Er kann als Abstands-Pilot DISTRONIC<sup>2</sup> auf Autobahnen und Landstraßen nicht nur automatisch den korrekten Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen halten, sondern auch erstmals im Geschwindigkeitsbereich bis 210 km/h folgen.

<sup>1</sup> Nur in Verbindung mit dem optionalen Fahrassistenten-Paket bzw. Fahrassistenten-Paket Plus.

<sup>2</sup> Optional.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Sie fahren  
gut mit

**S&G**

S&G Automobil GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Petersberg OT Sennowitz, Merseburg, Querfurt, Aschersleben, Halberstadt,  
Quedlinburg, Sangerhausen, Lutherstadt Eisleben, [www.sug.de](http://www.sug.de)